

ARD startet zur IFA mit DVB-Radio total

Großzügige Datenraten geplant – Ö1 verlässt ZDF-Bouquet.

Gute Nachrichten für Radiofreunde: Die ARD will schon zur Funkausstellung in diesem Jahr ihr komplettes Hörfunkangebot im DVB-Format über Astra schicken. Geplant sind großzügige Datenraten von 256 kBit/s pro Stereoprogramm und zusätzliche Kapazität für Dolby-Digital-Übertragungen. Wenn es nach der ARD geht, soll das komplette Radiopakete auch in die Kabelnetze eingespeist werden. Darüber müsse aber erst noch mit den Netzbetreibern verhandelt werden. Auf das Hörfunkprogramm

Österreich 1, das bisher im Rahmen des ZDF-Digitalpaketes eingespeist wurde, müssen Breitbandverkabelte allerdings ab sofort verzichten. Denn der neue Rundfunkstaatsvertrag verbietet es den Öffentlich-Rechtlichen, „Gastprogramme“ weiterzuverbreiten. Dahinter steckt die Lobbyarbeit der kommerziellen Konkurrenz, die das öffentlich-rechtliche Angebot möglichst klein halten will. Deutschlandfunk und Deutschlandradio bleiben aber weiter im ZDF-Bouquet. Und via Satellit sind alle Hörfunkprogramme des Öster-



reichischen Rundfunks nach wie vor kostenlos zu empfangen.

IFA lässt Einstein sprechen

Eröffnungsrede von 1930 im Originalton auf IFA-Website.



Sie findet zwar erst vom 2. bis 5. September statt, aber sie wirft ihre Schatten voraus: die Internationale Funkausstellung 2005. Unter www.ifa-berlin.de/Messe-Infos/Chronik der IFA können Sie sich schon mal einstimmen. In einer Zeitreise durch die Geschichte der IFA können Sie Original-Tondokumente abrufen, unter anderem Einsteins Eröffnungsrede von 1930, die er mit den berühmten Worten „Sehr geehrte An- und Abwesende“

begann – wobei er die Zuhörer an den Radiogeräten im Sinn hatte. Oder Willy Brandts Eröffnungsrede von 1967 mit dem berühmten Knopfdruck zum Start des Farbfernsehens. Auch 2005 blickt die Branche wieder erwartungsvoll nach Berlin. Wegen gestiegener Aussteller-Nachfrage wird die IFA noch mehr Hallen öffnen als bisher, und auch die Umsatzzahlen deuten auf Wachstum. So hat die Unterhaltungselektronik in Deutschland im vergangenen Jahr mit 10,8 Milliarden Euro gut fünf Prozent mehr umgesetzt als im Vorjahr. Wachs-



tumsfelder waren vor allem Flach-Fernseher, DVD- und Harddisk-Recorder und DVB-T-Empfänger, von denen nicht weniger als 1,4 Millionen Stück über die Theken gingen. Shooting Star im Audio-Bereich ist mit einem Umsatzplus von 177 Prozent der MP3-Player. Klassische HiFi-Systeme und -Einzelkomponenten büßten 16,5 Prozent Umsatz ein – was auch am Wechsel vom CD- zum DVD-Player, vom Stereo- zum AV-Verstärker liegen dürfte.

DVD-Brenner als Laserdrucker

Philips setzt Laserstrahl auch zum Bedrucken spezieller Rohlinge ein.

Wenn die Preise am unteren und die Brenngeschwindigkeiten am oberen Anschlag sind, müssen die Hersteller von PC-Brennern sich neue Features einfallen lassen. So hat Philips jetzt die „Lightscribe“-Technologie entwickelt: Der Laserstrahl, der einerseits die Audio/Video-Daten in den Rohling brennt, kann auf die umgedrehte eingelegte Scheibe beliebige Schrift oder Grafik drucken. Dazu braucht er weder Toner noch Tinte – aber speziel-

le Rohlinge, deren Label-Seite entsprechend beschichtet ist. Farblich kann er zwar nicht drucken, aber dafür ist das Druckbild hochauflösend und unverwundlich. Erstellt wird die Druckvorlage am PC mit Nero 6.0. Der Brenner verfügt über alle einschlägigen Philips-Technologien, beschreibt DVD-Plus- und -Minus-Rohlinge, auch zweischichtige, und natürlich CDs. Die speziellen LightScribe-Medien sind als DVD+R, DVD-R und CD-R zu haben. Im Paket mit Nero 6 und



drei Lightscribe-CD-Rs kostet der DVDR16-LSK rund 100 Euro. Er kommt im März in den Handel. Die DVD+R-Rohlinge sollen im Fünferpack um zehn Euro kosten, die CD-Rs im Zehnerpack ebenfalls zehn Euro, jeweils komplett mit Jewel-Box.

Sennheiser kauft Klein+Hummel

Vertrieb und Entwicklung wechseln nach Hannover.

Erst galt er als Hoflieferant der deutschen Rundfunkanstalten, und auch in der HiFi-Szene hat er bis heute einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen: der schwäbische Spezialist Klein + Hummel. Nun hat die Sennheiser-Gruppe den Vertriebs- und Entwicklungsbereich sowie die Markenrechte von K+H übernommen. Die Mitarbeiter aus diesen Bereichen sollen übernommen werden – ihr Arbeitsplatz wird aber künftig im Raum Hannover sein. Produziert werden die Geräte, überwiegend Lautsprecher und Verstärkertechnik für den Studiobedarf, weiterhin im schwäbischen Ostfildern. Die



Fertigungsstätte bleibt aber im Besitz der bisherigen Eigentümer. Sennheiser erweitert mit dem Neuerwerb seine Produktpalette im Profi-Bereich. Dort ist das Unternehmen mit drahtloser Übertragungstechnik und Mikrofonen der Marken Sennheiser und Neumann bereits gut im Geschäft. Ein Wiedereinstieg von K+H in den HiFi-Markt ist derzeit nicht geplant.

Ein Amerikaner wird Sony-Boss

Erstmals ein Ausländer auf dem Chefessel in Tokio.

Ein weltoffenes Unternehmen war Sony ja schon immer. So durften Deutsche an die Spitze von Sony Deutschland und Amerikaner an die Spitze von Sony America – für



Howard Stringer

eine japanische Firma ist das außergewöhnlich. Doch die neueste Personalie stellt alles bisher Dagewesene in den Schatten: Ein Amerikaner wird „Chef von's Janze“, nämlich Vorstandsvorsitzender der Sony Corporation in Tokio. Es ist Sir Howard Stringer, bisher Chef von Sony America, der zugleich auch das erfolgreiche Musik- und Filmgeschäft von Sony verantwortet. Er hatte unter anderem die Fusion von Sony Music mit BMG eingefädelt und die MGM-Studios für Sony an Land gezogen. Nun soll er die schwächelnde Elektronik-Sparte wieder auf Erfolgskurs bringen. Stringer ist gebürtiger Brite – und spricht kein Japanisch.



PIEGA SYSTEM P4 MKII

Klangvollendung in vier Dimensionen

Unvergesslich zu erleben bei >HiFi Play 10559 Berlin, Tel. 030-3953022 >Wiesenhavern 20095 Hamburg, Tel. 040-3330100 >HiFi und HiFi 26125 Oldenburg, Tel. 0441-3900060 >Alex Giese HiFi 30159 Hannover, Tel. 0511-35399737 >Uni HiFi 30167 Hannover, Tel. 0511-703752 >K&M HiFi 31785 Hameln, Tel. 05151-950310 >Radio Ferner 38100 Braunschweig, Tel. 0531-49487 >HiFi Referenz 40210 Düsseldorf, Tel. 0211-325152 >Audio 2000 42103 Wuppertal, Tel. 0202-454019 >Liedmann 44805 Bochum, Tel. 0234-265803 >Moldenhauer 45663 Recklinghausen, Tel. 02361-60050 >HiFi Fraune 48155 Münster, Tel. 0251-666835 >Klangpunkt 52064 Aachen, Tel. 0241-35206 >HiFi Profis 60318 Frankfurt, Tel. 069-9200410 >HiFi-Dillity 63769 Aschaffenburg, Tel. 06021-24188 >HiFi Profis 64283 Darmstadt, Tel. 06151-17100 >HiFi Forum Preul 66111 Saarbrücken, Tel. 0681-3908511 >MT Tonstudio 68161 Mannheim, Tel. 0621-101353 >Musik & Design 69117 Heidelberg, Tel. 06221-163553 >Studio 26 70178 Stuttgart, Tel. 0711-296175 >HiFi + Wohnen Schild 71101 Schönaich, Tel. 07031-754242 >Ton Pur 75172 Pforzheim, Tel. 07231-355535 >Audio Box 77855 Achern, Tel. 07841-669688 >Velde TV+Media+HiFi 79104 Freiburg, Tel. 0761-25764 >Life Like 81925 München, Tel. 089-9577113 >Akustik Studio Sieger 88213 RV-Oberzell, Tel. 0751-66060 >HiFi Forum Baiersdorf 91083 Baiersdorf, Tel. 09133-606290 Vertrieb für Österreich >Manfred J. Stellovsky Audio Vertretungen A-1220 Wien, Tel. +43-1-2800526; Vertrieb für die Niederlande >Bouke Seelemeijer Audio Tel. +31-73-6419431

PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Switzerland
www.piega.ch

PIEGA
OF SWITZERLAND